

<http://www.sonnewindwaerme.de/photovoltaik/deutsche-technologien-und-saechsisches-know-how-weltweit-gefragt>

Deutsche Technologien und sächsisches Know How weltweit gefragt

Photovoltaik
7. Juni 2013

Dresden - Motivation und Durchhaltevermögen sorgten für eine erfolgreiche Projektumsetzung des Solardachprojektes Malaysia durch das Ingenieurbüro für Regenerative Energiesysteme Dipl.-Ing. (FH) Siebert und Solarsysteme Sachsen GmbH. Das Solardachprojekt Malaysia wurde im Zuge des von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) ins Leben gerufenen und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) im Rahmen der „Exportinitiative Erneuerbare Energien“ geförderten „dena-Solardachprogramms“ realisiert.

Im Zuge des gesamten Projektes, welches im Herbst letzten Jahres startete, wurde eine 5,4 kWp Photovoltaikanlage mit Backup- und Speichersystem in dem Ort Penampang im Bundesstaat Sabah auf der Insel Borneo installiert. Die Module stammen vom Dresdner Traditionsunternehmen SOLARWATT GmbH, welches erst kürzlich durch seine Neuaufstellung und einmalige Produktpräsentation positiv in den Medien präsent war. Bei der Installation auf der SM St Michael School wurden Wechselrichter und das Backup-System von der ebenfalls deutschen Firma SMA Solar Technology AG verwendet.

Wie bereits bei vorherigen Projekten in Deutschland, setzten die Unternehmen, das Ingenieurbüro für Regenerative Energiesysteme Dipl.-Ing. (FH) Siebert und die Solarsysteme Sachsen GmbH, auch diesmal wieder auf die Integration der Schüler. Getreu dem Motto „Umweltschutz kennt keine Grenzen“ fanden Projekttag mit den malaysischen Schülern und Lehrern statt. Themen waren dabei natürlich die Nutzung Erneuerbarer Energien und das Einsparen von Energie zum Schutz unserer Umwelt.

Die feierliche Einweihung der Anlage fand im März diesen Jahres in Malaysia statt. YB Datuk Raymond Tan, Minister für industrielle Entwicklung in Sabah und Dr. Ernst Roeder-Mesell von der Deutschen Botschaft in Malaysia lobten die zukunftsweisende Technik und die Integration der Schüler. Diese stellten ihre während des Projektes gewonnen Erfahrungen eindrucksvoll in einer Präsentation zur Schau und überzeugten damit alle Anwesenden.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit der deutschen Unternehmen soll auch in Zukunft fortgesetzt werden. Geplant sind weitere Projekte im Bereich E-Mobility und auch die Markteinführung eines neu entwickelten Produktes des Ingenieurbüros für Regenerative Energiesysteme Dipl.-Ing. (FH) Siebert. Auch dessen Tätigkeit als TÜV-zertifizierter Gutachter, welche in Deutschland stark nachgefragt ist, spielt zunehmend eine große Rolle im malaysischen Markt.

Für SOLARWATT bietet die Beteiligung am dena-Solardachprogramm die Möglichkeit Referenzobjekte in den entstehenden asiatischen Märkten zu realisieren. Die dabei entstehenden Kontakte erleichtern dem Unternehmen einen möglichen Markteintritt, dass sich durch die Umstellung der Produktpalette auf Glas-Glas-Module und dem neu designten Carport neue Wettbewerbsvorteile gesichert hat.

Auch für die Familienunternehmen Ingenieurbüro für Regenerative Energiesysteme Dipl.-Ing. (FH) Siebert und Solarsysteme Sachsen GmbH bedeutet ihr Engagement in Malaysia eine eindeutige Positionierung zugunsten ihres sächsischen Standortes. Besonders im auftragsarmen Winter können dadurch Arbeitsplätze in Dresden gesichert werden. Die Unternehmen, welche bereits durch mehrere gemeinnützige Aktionen in der Region auf sich aufmerksam gemacht haben, möchten natürlich auch weiterhin ihren zufriedenen Kundenstamm in Deutschland ausbauen. Einmal im Monat finden Infoabende auf deren Firmengelände statt, bei dem sich Interessierte über das Thema Photovoltaik informieren können. Nähere Informationen zu den genauen Terminen werden regelmässig auf der Homepage www.solarsysteme-sachsen.de veröffentlicht.

Quelle: [Solarsysteme Sachsen](http://www.solarsysteme-sachsen.de)